

einblick

Pfarrbrief · Nr. 27
April - Mai 2017

Vollständige Liste der Kommunionkinder S. 20-23

Christi Licht besiegt den Tod!



Ein Foto aus 2016:
Die sechs brennenden
Osterkerzen aus
unseren Ortschaften

Auferstehung feiern:
In der Osternacht entzünden
wir am Osterfeuer die
Osterkerze, die
Jesus Christus symbolisiert.

Wir sind für Sie da: Pastoralteam und Verwaltung

Pfarrer Ferdi Bruckes · 60 87 84 20 · pfarrbuero@st-marien-bw.de

Pfarrvikar Hans-Peter Jeandree · 60 29 373 · hp.jeandree@st-marien-bw.de

Diakon Udo Haak · 60 87 84 64 · u.haak@st-marien-bw.de

Gemeindereferent Bernd Mionskowski · 60 87 84 14 · b.mionskowski@st-marien-bw.de

Koordinatorin Kathi Kleinjans · 60 87 84 15 · koordinator@st-marien-bw.de

Unser Pfarrbüro

K. Jansen, B. Gillessen, S. Lengeling

Kirchstraße 50, Tel.: 60 87 84 10,

Öffnungszeiten: Mo., Di., Mi., Fr. von 10.00 Uhr — 12.00 Uhr und Do. von 16.00 Uhr — 18.00 Uhr. Mail: pfarrbuero@st-marien-bw.de

Katholische Kindergärten

St. Andreas, An der Burg 8, Setterich · 5 15 50

Leitung: Käthe Esser · kiga.st-andreas@st-marien-bw.de

St. Martinus, Eschweiler Str. 145, Oidtweiler · 35 43

Leitung: M. Lüpschen · kiga.st-martinus@st-marien-bw.de

Familienzentrum St. Petrus, Breitestraße 72, Baesweiler · 78 51

Leitung: H. Wowra-Kaun · fz.st-petrus@st-marien-bw.de

Vermietung Pfarrheime

St. Laurentius, Puffendorf, Herr Hilgers

0176/23848386

St. Martinus, Oidtweiler, Herr Mandelartz

21 71

St. Petrus u. Andreas, Frau Merkel, Mi. 16.00—18.00 Uhr

60 87 84 13

St. Willibrord, Loverich, Herr Ganser

5 34 68

Katholische öffentliche Bücherei

St. Andreas, An der Burg 1a, 60 87 84 66 · koeb@st-marien-bw.de

Sa. 14.00 Uhr - 15.00 Uhr

So. 10.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



Café Willkommen, Flüchtlingscafé

Immer dienstags von 16 bis 18 Uhr im Pfarrheim St. Andreas, Setterich

ServiceBrücke Jugend

NachbarschaftsTreff, Hauptstraße 64, Setterich, Fr. Peters, 02401/3961677; 017622707455

Terminabsprache und Anmeldung

Alle Terminabsprachen und Bescheinigungen erhalten Sie im Pfarrbüro in Baesweiler.

Impressum: Pfarrei St. Marien. Verantwortlich i.S.d. Presserechts: B. Mionskowski,

Redaktion: z.Z. B. Mionskowski, Tel.: 60878460, buero.setterich@st-marien-bw.de

Auflage: 1800 Stück. **Nächste Ausgabe Juni/Juli 2017. Redaktionsschluss: 5. Mai** Termin einhalten! Wenn nicht anders angegeben: Fotos aus Pfarrbriefservice u. Pixelio.de.

Inhalt einblick April - Mai 2017

3	Vorwort/Leitartikel	20 - 23	Kommunionkinder 2017
4 - 11	Aktuelles & Informationen	24 - 26	Kinderseiten, KIGA
12 - 17	Rückblick, Verein, Historie	27 - 32	Gottesdienst, Termine
18 +19	Schönstatt-Informationen		Statistik



„Gott schuldet uns die Auferstehung, damit wir ihm persönlich die Warum-Frage stellen können“,

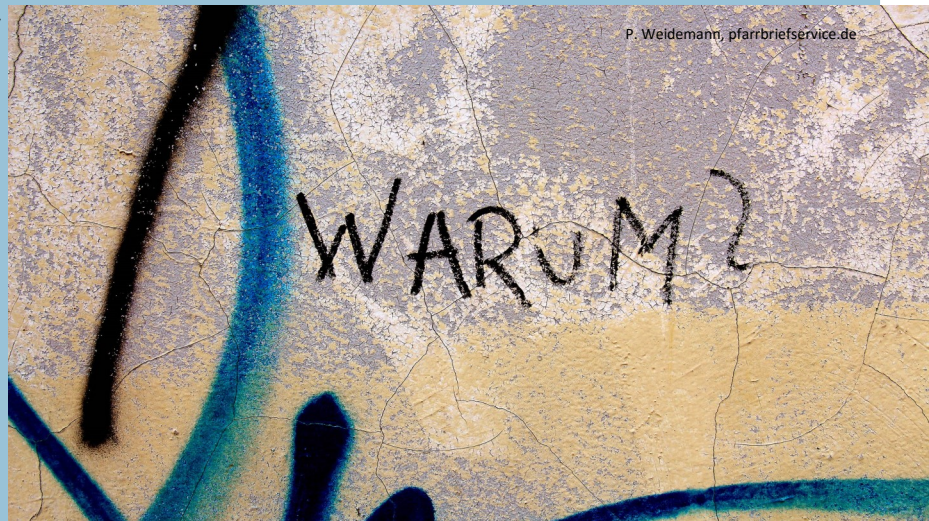
so hat der Tübinger Pastoraltheologe Ottmar Fuchs vor einiger Zeit geschrieben. Ein provokanter Satz, der so klingt, als ob nach unserem Tod nicht Gott über uns Gericht hält, sondern der Mensch über Gott. Aber sind wir ehrlich: Wer hat sich nicht schon gefragt: Warum dieses Leid, warum diese Blutspur des Menschen in der Geschichte der Erde, warum trifft mich diese schwere Krankheit, dieser Schicksalsschlag, warum musste mein Kind so früh sterben, warum, warum, warum, die Reihe lässt sich beliebig fortsetzen. Die Klagepsalmen im Alten Testament sind voll von dieser Frage, ja auch Jesus rief kurz vor seinem Tod aus: „Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ (Psalm 22,2).

Wir müssen uns also dieser Frage nicht schämen, sie bleibt gegenwärtig, solange wir auf dieser Erde leben. Unser Glaube soll uns helfen, mit dieser Frage leben und auch einmal sterben zu können. Im Lukas-Evangelium stirbt Jesus mit dem Satz: „Vater, in deine Hände lege ich meinen Geist“ (23,46). Legen wir Gott alles in die Hände, das Gelungene und

das Missratene, das Beantwortete und das Fragwürdige in der Hoffnung, dass er alles zu Guten wandeln wird. So wie es Jesus den Jüngern bei seinem Abschied sagt: „Ihr werdet weinen und klagen...ihr werdet bekümmert sein, aber euer Kummer wird sich in Freude verwandeln...Dann wird euer Herz sich freuen, und niemand nimmt euch diese Freude...An diesem Tag werdet ihr mich nichts mehr fragen“. (aus Joh 16, 20-23).

Und so wünsche ich Ihnen auch im Namen des Pastoralteams eine Osterfreude, die auch Ihren Fragen standhält und stärker ist als alles, was Sie niederdrücken mag,

Ihr Pfarrvikar Hans-Peter Jeandrée



P. Weidemann, pfarrbriefservice.de

Nachtwache in Beggendorf

Am Gründonnerstag beginnt in der Beggendorfer Kirche gegen 22h die Nachtwache. Wir wollen über die letzte Nacht Jesu vor seiner Hinrichtung nachdenken. Gebet, Meditation, Gespräche und Musik wechseln sich ab. Nach einer Gebetseinheit und einem kleinen Abendessen, das dem Passahmahl nachempfunden ist, gibt es eine „Nachtwanderung“ zum Lovericher Friedenskreuz. Bis zum Morgenrauen kann gebetet und gesungen werden. Die Nachtwache ist für alle offen, besonders auch für Jugendliche.

Messdiener-Türkollekten

Am Karsamstag halten die Messdiener aus **St. Petrus** nach der Auferstehungsfeier ihre alljährliche Türkollekte.

In **St. Willibrord** findet die Türkollekte am 17.4. um 9.30h statt. In **St. Martinus** am 16.4. um 11h. Mit Ihrer Spende sagen Sie Dank für den vielfältigen Dienst unserer Ministranten im Laufe des Jahres.

Krankengottesdienst

Der nächste Kranken- und Seniorengottesdienst findet in St. Willibrord, Loverich, am 5.4.17 um 15.30 Uhr statt.

Ostern: Wohn- & Pflegeheim

Zu Ostern sind die Gottesdiensttermine im Wohn- & Pflegeheim Setterich wie folgt: **Karfreitag**, 16.00 Uhr Kreuzwegandacht in der Kapelle des Wohn- und Pflegeheimes. **Ostersonntag**, 10.30 Uhr festlicher Wortgottesdienst in der Kapelle des Wohn- und Pflegeheimes.

Bibel-Teilen

Hier die Termine zum Bibel-Teilen im April und Mai: 24. April & 29. Mai, jeweils 19 im Pfarrheim St. Petrus.

Kreuzwegandachten

Beggendorf: 7.4., 17.30 Uhr.

Baesweiler: 7.4., 18 Uhr

Oidtweiler: 5.4. 18.30h

Kinzweiler-Wallfahrt

Die Frauengemeinschaft Beggendorf lädt ein zur Jubiläumswallfahrt nach Kinzweiler am 03.05.2017 zur Mutter vom guten Rat. Die Wallfahrt steht unter dem Thema: „Sei begrüßt viel tausendmal“ Wir fahren am **03.05. um 14:00 Uhr** ab Kirche in Beggendorf nach Kinzweiler. Bitte bringen Sie ein Kaffeegedeck mit. Anmeldungen bitte bis zum 29.04.2017 bei Ruth Pütz (Tel. 52470), Inge Ziegler (Tel. 5565) oder Anneliese Hilgers (Tel. 5809).

Beggendorf: Bittprozession

Am 22., 23. und 24. Mai laden wir zur Bittprozession in St. Pankratius ein.

Treffpunkt ist jeweils um 19:00 Uhr vor der Kirche.

Oidtweiler: Bittprozession

Die Bittprozession in St. Martinus findet am 23. Mai nach Abendmesse (ca. 18.45h) statt.

Puffendorfer Mai-Altar

Die Frauengemeinschaft Puffendorf Ende April eine Haussammlung (Geldspende) für die Dekoration des Maialtars in der Pfarrkirche durch. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Oidtweiler Palmstöcke

Das Palmstockbasteln findet in Oidtweiler am Freitag, 7.4. von 16 bis 17.30 im kath. Kindergarten, Eschweilerstr 145, statt. Bitte Buntstifte und Schere mitbringen. Anmeldungen bis zum 5. April bei Hille Crampen (Tel: 939421) oder Elisabeth Kockerols (Tel: 2263).

Osterferienregelung

In den Osterferien (8.-23.4.) fallen die Wortgottesdienste in Beggendorf, Loverich, Oidtweiler und Puffendorf aus.



Foto: M. Manigatterer

Gottesdienste: Kar- und Ostertage in St. Marien

Vorösterlicher Bußgottesdienst: Freitag 7.4.2017, 18h in Verbindung mit der Abendmesse St. Pankratius, Beggendorf

Gründonnerstag, 13.4.2017

20.00 Uhr Abendmahlfeier St. Petrus, Baesweiler

Karfreitag, 14.4.2017

11.00 Uhr Kinderkreuzweg St. Andreas, Setterich

11.00 Uhr Kinderkreuzweg St. Pankratius, Beggendorf

15.00 Uhr Karfreitagsliturgie St. Petrus, Baesweiler

Ostersamstag, 15.4.2017

20.00 Uhr Auferstehungsfeier St. Petrus, Baesweiler

Ostersonntag, 16.4.2017

09.30 Uhr hl. Messe St. Andreas, Setterich

09.30 Uhr hl. Messe St. Pankratius, Beggendorf

11.00 Uhr hl. Messe St. Martinus, Oidtweiler

Ostermontag, 17.4.2017

09.30 Uhr hl. Messe St. Willibrord, Loverich

11.00 Uhr Wortgottesdienst f. Kinder und Familien St. Andreas, Setterich

11.00 Uhr hl. Messe St. Laurentius, Puffendorf

Der Gemeindeausschuss St. Petrus lädt anschließend zur **Agapefeier** ins Pfarrheim ein. Alle aus der großen Pfarrei St. Marien sind herzlichst eingeladen zur frohen Feier mit Ostereiern, Brot, Osterweck und Getränken. Willkommen!

Wir zeigen den Film „Die Passion Christi“ von Mel Gibson

(mio) Zum Einstieg in die Heilige Woche werden wir am Palmsonntag, 9. April, um 18h in der Kirche St. Pankratius den Film „**Die Passion Christi**“ von Mel Gibson auf Leinwand vorführen. Der Film schildert, angelehnt an die Darstellung der Bibel, **den letzten Abschnitt im Leben Jesu** von Nazaret, beginnend unmittelbar vor der Verhaftung Jesu in Gethsemani durch die jüdische Tempelgarde bis hin zur Auferstehung am Ostermorgen. Der Film ist in der Art seiner Inszenierung an das christlich-volkstümliche Passionsspiel angelehnt. **Hinweis:** Es sei angemerkt, dass der Film individuell als stark polarisierend und als gewalttätig empfunden werden kann. Der Regisseur Mel Gibson greift auf eine sehr blutige filmische Interpretation des Leidens und Sterbens des Juden und christlichen Messias Jesus von Nazaret zurück. Die an manchen Stellen dargestellte Brutalität zeigt, wozu Menschen in ihren dunkelsten Eigenschaften fähig sind. Beachten Sie bitte deshalb: **Freigegeben ist der Film erst ab 16 Jahren**, darunter wird niemanden Einlass gewährt. Laufzeit 127 Minuten. Im Film wird ausschließlich die lateinische, aramäische und hebräische Sprache verwendet, die nicht synchronisiert, sondern durch Untertitel übersetzt wird. Der Film hat eine Vorführeinzellizenz. Gemeindefereferent Bernd Mionskowski wird kurz in den Film einführen, wir beenden die Vorführung mit einer **Austauschrunde & einer Meditation bzw. mit einem Gebet**. Eintritt frei.

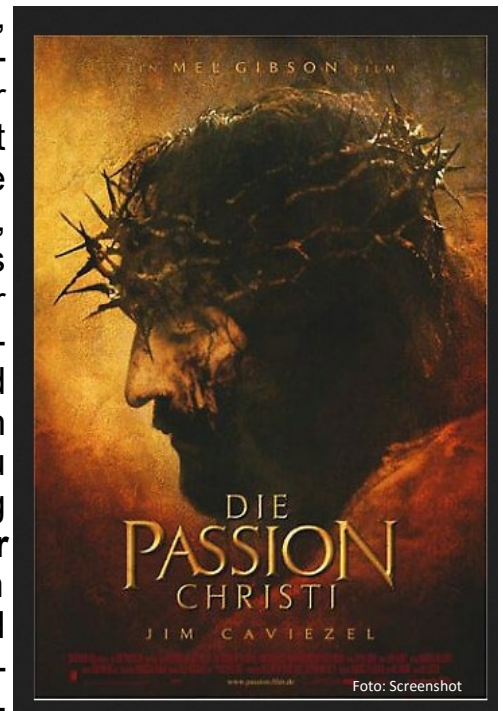


Foto: Screenshot

Christi Himmelfahrt: Zentrale Messfeier in Beggendorf

Am Donnerstag, 25. Mai, feiern wir Christi Himmelfahrt. Die feierliche Messfeier ist um 9.30h in St. Pankratius in Beggendorf. Sowohl das Lukas-Evangelium als auch die Apostelgeschichte berichtet, wie Jesus, nachdem er am Ostertag von den Toten auferstanden war und immer wieder mit seinen Jüngern gesprochen hatte, vor ihren Augen emporgehoben, von einer Wolke aufgenommen und ihren Blicken entzogen wurde. Himmelfahrt meint jenseits aller naiv-gegenständlichen Vorstellungen den endgültigen Eintritt der menschlichen Natur Jesu in die göttliche Herrlichkeit. Herzliche



Einladung an alle, diesen wichtigen christlichen Feiertag - der in unserer Gegend oft zum bloßen „Vatertag“ verkommen ist - gebührend zu begehen.

Neuer Taizé-Kreis gegründet: Meditative Gesänge

(mio) Eine bis jetzt noch kleine Gruppe von jungen Menschen hat sich in Beggendorf in den Räumen der KJG (Vereinsheim) zum Kraft tanken in Gebeten, meditativen Taizé-Gesängen und Stille zusammengefunden. Das soll jetzt regelmäßig geschehen. Wir werden uns jetzt immer am 1. Donnerstag im Monat um 20h treffen. Die nächsten Taizé-Gebete wären also am 6. April und am 4. Mai um 20h im Vereinsheim neben der Beggendorfer Kirche. Dabei gilt: Das Gebet ist nicht nur für Beggendorfer, sondern auch für alle anderen Mitglieder unserer Pfarrei St. Marien. Wichtig auch: Wir sind offen für alle Konfessionen. Wir singen und beten, wir hören einen Bibeltext und halten eine Zeit der Stille. In der Stille haben wir Gemeinschaft miteinander und verbinden uns in der Sehnsucht nach einem erneuerten Leben. Schon viele Menschen haben in Taizé, dem kleinen Dorf in Burgund, neue Impulse für ihren Glauben gefunden. Und viele Menschen schätzen heute die eingängigen und sich immer wiederholenden Gesänge, die in Taizé während der gemeinsamen Gebete gesungen werden.

Banneux-Wallfahrt: Merci! Merci! Dankbarkeit leben!

Auch in diesem Jahr sind wieder alle Interessierten aus der Pfarrei St. Marien zur Teilnahme an der Wallfahrt nach Banneux eingeladen, die in diesem Jahr unter dem Motto "Merci! Merci! Dankbarkeit leben" steht. Sie findet statt am Montag, den 1. Mai 2017. Die Abfahrt ist ab 7:45 Uhr an den bekannten Einstiegsstellen. Um 10:30 Uhr feiern wir das internationale Hochamt und um 15:00 Uhr ist feierliche Krankensegnung. Anmeldungen nimmt das Reisebüro Palmen, Eschweilerstr. 24, 52499 Baesweiler-Oidtweiler, Tel. 02401/2369 entgegen. Der Fahrpreis beträgt 16 € und muss bei der Anmeldung entrichtet werden. Es wird nicht mehr im Bus kassiert. Bei der Anmeldung wird die genaue Abfahrtszeit für die gewünschte Einstiegsstelle mitgeteilt. Anmeldeschluss: Freitag, 21. April 2017. Die Mindestteilnehmerzahl beträgt 20 Personen.

(Mark Ritzerfeld u. Hubertine Dresia)

Beerdigungsdienst: Mark Ritzerfeld beauftragt

Nach intensiver Vorbereitungszeit ist unser Pfarreimitglied Mark Ritzerfeld vom Aachener Bischof Helmut Dieser mit dem Beerdigungsdienst in unseren Ortschaften beauftragt worden. Neben den Haupt- und anderen Ehrenamtlichen, die diesen Dienst tun, darf er nun in der Pfarrei St. Marien den Trauerwortgottesdienst halten und Verstorbene beerdigen.

„Tote begraben und Trauernde trösten“ ist Aufgabe der ganzen christlichen Gemeinde. Schon seit 1990 werden für diesen Dienst im Bistum Aachen Laien nach entsprechender Ausbildung und Akzeptanz in ihren Pfarren und „Gemeinschaften der Gemeinden“ beauftragt. An dieser Stelle möchten wir auch Frau Vandekamp und Herrn Ganser ausdrücklich danken, die schon lange in unseren Ortschaften den Beerdigungsdienst mit Elan ausüben und ebenso vom Bischof beauftragt sind.



Puffendorfer Klapperkinder gehen klappern

Es ist wieder soweit, die Puffendorfer beginnen vor Ostern wieder zu klappern! Alle Kinder die mitgehen möchten, sind herzlich eingeladen & bekommen natürlich am Ende auch einige Eier. Wir treffen uns an den folgenden Zeiten am Markt zum Klappern:

Donnerstag, 13.04.17: 18.30h, Freitag, 14.04.17: 07.00h; 12.00h; 18.30h

Samstag, 15.04.17: 07.00h; 09.45h (ohne Klappern!)

Am Ostersonntag gehen wir zum Abschluss mit allen Klapperkindern sammeln. Wir ziehen in Puffendorf von Haus zu Haus und würden uns über Spenden der Anwohner sehr freuen. Geldspenden sind gerne gesehen, davon werden Aktivitäten der Kinder im Laufe des Jahres und Ausflüge der Messdiener bezahlt. Die gesammelten Spenden, wie Eier und Süßigkeiten, werden im Anschluss unter den Kindern verteilt.
(Kerstin Hilgers)

Damit alte historische Texte in Mundart nicht in Vergessenheit geraten, hier einmal die Texte der Puffendorfer Klapperlieder



Möhn, jevv os en Ei ov
zwei, zwei könnt' er
jæve. Wenn der nit in
der Himmel kommt,
dann kommt der doch
dernärve. Lü, halt üsch
free,ver komme e jan
Johr net mi wieer.

Adiee!

Morjensjlock, wie rap-
pelt d'r Pott. wie klenke
de Kette, wie rüsche de
Flette. Morjensjlock...

Meddach, Meddach,
wer Hunger der lach,
wer nix kriert, sierht zu.

Ovendsjlock, rappelt d'r
Pott. wie klenke de Ket-
te, rüsche de Flette.

Ovendsjlock

Firmung am 6. April: „Sei besiegelt durch die Gabe Gottes!“

Weihbischof Dr. Johannes Bündgens spendet in diesem Jahr am Donnerstag, 6. April, um 18 Uhr knapp 60 Jugendlichen aus allen Ortschaften der Pfarrei St. Marien



en das Sakrament der Firmung. Das Wort kommt vom lateinischen "firmare" und heißt übersetzt bestärken, festigen, ermutigen. Die Firmung ist das Sakrament der Bestärkung des jungen Menschen in seinem Christsein. Die Kraft des Heiligen Geistes verleiht Standvermögen und ermutigt, Verantwortung für sich und die Gemeinschaft zu übernehmen. Nach dem Taufbekenntnis der Firmlinge breitet der Bischof die Hände über jedem Firmling

aus und ruft den Heiligen Geist auf ihn herab. Es folgt die eigentliche Firmung. Der Bischof legt ihm die Hände auf den Kopf, salbt ihm mit Chrisam ein Kreuzzeichen auf die Stirn und spricht dazu die Worte: "Sei besiegelt durch die Gabe Gottes, den Heiligen Geist."

Unsere Maiandachten in der Pfarrei

Maiandachten kommen aus der Volksfrömmigkeit zu Ehren der Mutter Jesu. Dabei werden Marienlieder gesungen, ebenso in der Volksfrömmigkeit beliebte Mariengebete gesprochen. In den Texten, die aus der Bibel gelesen werden, ist davon die Rede, wie Gott an Maria handelt. Es sind also keine Andachten, die in Maria eine göttliche Person sehen, es sind Andachten, die lediglich daran erinnern: Maria genießt vor allen Heiligen eine besondere Stellung.

St. Andreas, Setterich: vom 03.05.2017 - 31.05.2017 immer mittwochs um 18.00 Uhr in der Marienkapelle.

St. Martinus, Oidtweiler: 03.05., 10.05., 17.05., 31.05. immer 18.30h

St. Pankratius, Beggendorf: 05.05., 12.05., 19.5., 26.5., immer 17.30h

St. Petrus, Baesweiler: 5.5., 12.5., 19.5., 26.5., 18h

St. Laurentius, Puffendorf: 4.5., 11.05., 18h



Loverich: Samstägliche Wortgottesdienste

Auch in St. Willibrord Loverich-Floverich sind die Besuche unserer Wortgottesdienste leider rückläufig. Der Gemeindeausschuss hat deshalb beschlossen, zunächst die Wortgottesdienste am Samstag um 18.00 Uhr einzustellen. Wir hoffen, dass Sie die Feiern am Sonntag um 11.00 Uhr bzw. um 9.30 Uhr weiterhin besuchen.

Der Wortgottesdienstkreis St. Willibrord

Servicebrücke: Suchen Sie jemand, der Ihre Arbeit erledigt?

Ziel der ServiceBrücke Jugend ist es, Jugendlichen zwischen 13 und 18 Jahren aus Baesweiler bei der Suche nach einem Taschengeldjob behilflich zu sein, den sie in ihrer Freizeit und mit Rücksicht auf schulische Verpflichtungen ausüben. Diese Taschengeldjobs umfassen Tätigkeiten wie leichte Gartenarbeit (Unkraut zupfen, Rasenmähen etc.), leichte Hausarbeit (Einkäufe tätigen, auf Familienfesten helfen etc. – keine „kostengünstige Putzhilfe“, kein Fensterputzen), Kinderbetreuung, Nachhilfe und Ähnliches. Hand in Hand mit diesem Ziel geht der Aufbau einer Brücke zwischen den Generationen der Stadt Baesweiler, von dem Jung und Alt profitieren. Die Jugendlichen werden betreut von geschulten und erfahrenen Mitarbeitern, die auf die Einhaltung des Jugendarbeitsschutzgesetzes achten. Auch nach erfolgreicher Vermittlung stehen die Mitarbeiter sowohl den Jugendlichen als auch den Auftraggebern für Rückfragen zur Verfügung.
E-Mail: info@servicebruecke.de, Telefon: 02401 396 16 77 (Ansprechpartner: Frau Peters), Whatsapp: 0176 22 70 74 55

SERVICE BRÜCKE JUGEND



Frauenwortgottesdienst der Settericher Frauen

Der Frauenwortgottesdienst der katholischen Frauengemeinschaft Setterich ist am Donnerstag, 11.05.2017 - 18.00 Uhr in der Marienkapelle. Wir beten für die lebenden und verstorbenen Mitglieder der Frauengemeinschaft. Nach dem Gottesdienst laden wir alle Teilnehmerinnen zu einem gemütlichen Beisammensein ins Pfarrheim ein.

Friedensgebet: „Frieden dem gemeinsamen Haus“

Herzliche Einladung zum „Interreligiösen Friedensgebet“ am Donnerstag, 11. Mai um 18.30h mit einem Friedensgang ab der evangelischen Friedenskirche (Otto-Hahn-Str. 1) zur neuapostolischen Kirche (Hermannstr. 41). Dort Beginn des Friedensgebets um 19h. Es laden ein:

□ Die KAB der Pfarre St. Marien in Zusammenarbeit mit: den evangelischen Kirchengemeinden Baesweiler u. Setterich/Siersdorf, der kath. Pfarrei St. Marien, den türkischen und marokkanischen Moscheen in Baesweiler & Setterich, dem



Integrationsrat der Stadt Baesweiler, der neuapostolischen Kirchengemeinde in Baesweiler, der Gruppe für Ausländerfreundlichkeit, dem Nachbarschafts Treff Setterich.

Krypta-Konzert am 7. April: Geistliche & weltliche Musik

Am Freitag, dem 7. April findet um 19.30 Uhr das erste Kryptakonzert dieses Jahres statt. Johannes Gottwald und die Sopranistin Sabrina Lehmann haben ein buntes Programm aus geistlicher und weltlicher Musik für Orgel und Gesang zusammengestellt. Wir laden herzlich in die Krypta von St. Petrus ein.

Jetzt anmelden: Oidtweiler Zeltlager im Sommer

Hast du in der dritten Ferienwoche noch nichts vor? Hast du Lust, mit deinen Freunden spannende Tage im Zeltlager zu verbringen? Dann komm von Mittwoch, dem 02.08. bis Sonntag, dem 06.08.17 mit uns auf den Jugendzeltplatz



„Ruraue“ in Brachelen. Hier erlebst du 5 Tage lang Spiel, Spaß und Abenteuer. Auf dem großen Gelände gibt es viele Möglichkeiten, sich richtig auszutoben. Bei warmem Wetter werden wir natürlich auch eine Vielzahl von Wasserspielen mit euch machen. Kannst du tanzen oder sogar ein bisschen schauspielern? Dann zeig dein Können bei unserer kleinen Talentshow. Da ist für jeden was dabei, für groß oder klein. Was wäre ein Zeltlager ohne Lagerfeuer? Das gibt es natürlich täglich für dich! Wenn du

also Lust auf Lagerfeuerlieder, Nachtwanderungen und Zelten hast, dann melde dich bis zum 30. April bei Eva Litzel, Eschweilerstraße 101, Tel.: 0157/76211358 an. Die ganze Tour, einschließlich Busfahrt (Hinfahrt), Unterkunft, Verpflegung und Programm kostet 90€ pro Kind. Falls du noch Fragen zur Fahrt hast, melde dich einfach bei Martin Fritsch (0163/2601322) oder Hermann Eckardt (0157/71869930), sie können dir bestimmt weiterhelfen!

Der Gemeindeausschuss und die Caritasgruppe Beggendorf lädt ein zum

Spiele- und Erzähl-Nachmittag

für alle zwischen 40 und 99 Jahren.

am **31. März**
+ am **5. Mai**
ab **15.30 Uhr**
im Vereinsheim neben der Kirche

Erzählen Singen Spielen
Kaffee Kuchen Basteln

Wir freuen uns auf Sie!

Karfreitagswallfahrt

Die Lovericher laden zu Ihrer Karfreitagswallfahrt am 14. April ein: „Herzliche Einladung an alle, die sich in diesem Jahr mit uns auf den Weg nach



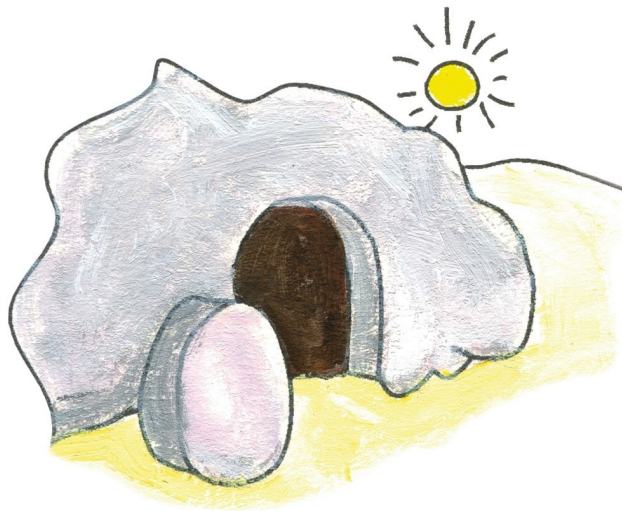
Würselen-Euchen machen wollen. Interessierte treffen sich um 18.30 Uhr in der Kirche in Loverich.“

Beggendorf: Kinderbibeltag & Palmstockbasteln

Am Freitag, 07. April 2017, laden wir alle Kinder (ab 3 Jahren) zum Palmstockbasteln ein. Wir treffen uns um 16:00 Uhr im Vereinsheim neben der Kirche. Bei Kindern, die noch nicht in der Schule sind, bitten wir um Begleitung eines Elternteils. Bitte Buntstifte, Schere und Kleber mitbringen. Wer noch einen Stock vom letzten Jahr hat, bringt diesen bitte auch mit. Am Samstag, 08. April 2017 findet dann um 18:00 Uhr die Palmweihe an der Hubertuskapelle in Beggendorf statt. Hierzu sind alle Kinder mit Ihren Palmzweigen ebenfalls herzlich eingeladen.



Auch in diesem Jahr laden wir wieder herzlich zum **Kinderbibeltag** am Mittwoch,



12. April 2017 ein. Für die Kinder ab Grundschulalter beginnt der Kinderbibeltag um 14:00 Uhr im Vereinsheim neben der Kirche. Die Kinder, die noch nicht in der Schule sind, laden wir ab 16:00 Uhr herzlich ein (Ende für alle Kinder ca. 18:15 Uhr). Bitte Stifte, Kleber, Schere, Beutel und 4,00 Euro (Beitrag für Material und Getränke) mitbringen. Der Kinderkreuzweg findet am Karfreitag, 14. April 2017 um 11:00 Uhr in der Kirche statt. Auch hierzu sind alle Kinder, besonders die Kommunionkinder, herzlich eingeladen. Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Der Gemeindeausschuss

Gospelchor Sound & Soul singt in Loverich

Der Gospelchor Sound & Soul aus Aachen freut sich darauf wieder in Loverich konzertieren zu dürfen. Der Erlös des Konzertes unterstützt den Kampf gegen Mukoviszidose. **Termin:** Sonntag 2. April 2017, St. Willibrord in Loverich. Beggendorfer Straße, Zeit: 17h. Im Anschluss bieten wir wieder Zeit für Gespräche bei Wasser, Wein und Brot.

Veranstalter: Mukoviszidose e.V.



Foto: www.soundnsoul.de



Wenn ich an Ostern denke...

... ist Ostern für mich das wichtigste Fest im Jahreskreis. Ich denke dann, an das Auf und Ab der Gefühle. Es ist ein Fest der Hoffnung.

Wilma Eichelmann, St. Marien Baesweiler

Unser GdG-Rat: Ideen für die pastorale Zukunft

Die Mitglieder des GdG-Rates St. Marien haben einen Auftrag des Bischofs. Sie sollen sozusagen „Motor der Pfarrei“ sein. Immer zwei ehrenamtliche Mitglieder aus den Gemeindeausschüssen aus Baesweiler, Beggendorf, Loverich/Floverich, Oidtweiler, Setterich und Puffendorf, ein Vertreter des Kirchenvorstandes und die vier Hauptamtlichen bilden diesen Rat. Hauptziel des GdG-Rates ist es, dass alle Pfarreimitglieder sich als eine Pfarrei wahrnehmen, ohne dass ortsbezogene Besonderheiten dabei verlorengehen. Termine werden in der immer öffentlichen Sitzung gemeinsam geplant und abgesprochen.

Aber das ist nicht alles - es werden Ideen für eine tragfähige Pastoral und Werbung entwickelt. **Wie kann man Menschen erreichen, die neu in unsere Pfarreigrenzen ziehen?** Der GDG-Rat hat beispielsweise beschlossen, alle zwei Monate einen schriftlichen Gruß des Pfarrers und den jeweils aktuellen Einblick den Neuzugezogenen zukommen zu lassen. Das sind immerhin in zwei Monaten zwischen 30 bis 40 Menschen (auf das Jahr gerechnet zwischen 180 - 240). Diese Briefe werden von den Mitgliedern des Rates ausgetragen. Der GdG-Rat hat in den letzten Monaten und Jahren Denkanstöße gegeben, hat die Visitation des Weihbischofes begleitet; er war Krisenmanager und hat unseren Gemeindemitgliedern **Luft und Aussprache-Raum** geschaffen. Natürlich hat der GdG-Rat auch Einzelprojekte angestoßen und auf den Weg gebracht (z. B. Spielenachmittag mit Flüchtlingskindern). Zuletzt hat sich der GdG-Rat in einem Brainstorming mit Ideen beschäftigt, wie man unter den Kirchenbesuchern in den Ortskirchen das **Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Identitäten mit kleinen, aber effektiven Mitteln schaffen kann**. Die Ergebnisse werden noch in diesem Jahr umgesetzt.

Für einen Ehrenamtler im GdG-Rat und/oder den Mitgliedern in den jeweiligen Gemeindeausschüssen vor Ort ist es nicht immer leicht - oft wird man milde belächelt oder ist der Kritik ausgesetzt. Aber wir brauchen engagierte Menschen, denen es um die Sache Jesu Christi und um die Kirche geht. Allen ehrenamtlichen Mitgliedern unseres GdG-Rates und den Mitgliedern der örtlichen Gemeindeausschüsse sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.



und den jeweils aktuellen Einblick den Neuzugezogenen zukommen zu lassen. Das sind immerhin in zwei Monaten zwischen 30 bis 40 Menschen (auf das Jahr gerechnet zwischen 180 - 240). Diese Briefe werden von den Mitgliedern des Rates ausgetragen. Der GdG-Rat hat in den letzten Monaten und Jahren Denkanstöße gegeben, hat die Visitation des Weihbischofes begleitet; er war Krisenmanager und hat unseren Gemeindemitgliedern **Luft und Aussprache-Raum** geschaffen. Natürlich hat der GdG-Rat auch Einzelprojekte angestoßen und auf den Weg gebracht (z. B. Spielenachmittag mit Flüchtlingskindern). Zuletzt hat sich der GdG-Rat in einem Brainstorming mit Ideen beschäftigt, wie man unter den Kirchenbesuchern in den Ortskirchen das **Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und Identitäten mit kleinen, aber effektiven Mitteln schaffen kann**. Die Ergebnisse werden noch in diesem Jahr umgesetzt.

Für einen Ehrenamtler im GdG-Rat und/oder den Mitgliedern in den jeweiligen Gemeindeausschüssen vor Ort ist es nicht immer leicht - oft wird man milde belächelt oder ist der Kritik ausgesetzt. Aber wir brauchen engagierte Menschen, denen es um die Sache Jesu Christi und um die Kirche geht. Allen ehrenamtlichen Mitgliedern unseres GdG-Rates und den Mitgliedern der örtlichen Gemeindeausschüsse sei an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön gesagt.

Priester oder Relilehrer/in werden?

Eine der herausfordernden Entscheidungen im Leben: „Welche Talente hat Gott in mich gelegt? Welcher Beruf passt zu mir und meinen Fähigkeiten?“ Die katholische Kirche bietet eine Vielzahl an Berufen, die Visionen und Tatkraft erfordern: Priester, Diakon, Gemeindereferent/in, Pastoralreferent/in, Religionslehrer/in. Die pastoralen Berufe bieten im besonderen Maße die Möglichkeit, Berufung und Beruf in Einklang zu bringen. Informier dich beim Bistum Aachen, Berufungspastoral: www.berufung-aachen.de; berufung@bistum-aachen.de; Besuchsadresse Domhof 3, Aachen.





Wenn ich an Ostern denke...

Ostern ist **Erneuerung** des Lebens. Es ist Auftrag aller Menschen die von Gott geschenkte Erde zu erhalten, denn wir müssen in, mit und von dieser Erde leben. Ostern ist Wissen, denn es ist leicht die Erde zu einer Wüste zu machen, aber schwer sie auch nur ein klein wenig lebens- und liebenswerter zu machen.

Eduard Waschbüsch, St. Marien Baesweiler

Rückblick: Klompentanz & lustige Putzfrauen

Traditionsgemäß feierte der Kirchenchor St. Petrus am Freitag vor der Karnevalswache seinen Chorkarneval. Im von Mitgliedern bunt geschmücktem Pfarrheim lenkte Ulrike Jennessen als „Sitzungspräsidentin“ mit viel Mutterwitz und Schlagfertigkeit durch den Abend. Anfangs brachte der schon legendäre "Chor de Carnevale", begleitet von J. Gottwald auf dem Keyboard, mit stimmungsvollen Karnevalsliedern von Ostermann den Saal zum Kochen. Büttreden und Lieder hielten die Stimmung hoch. Erstmals traten auch die „Schörjer“ auf und wussten mit einem Klompentanz



und einem lustigen Zwiegespräch zweier Putzfrauen zu begeistern. Erneut glänzte die Tanzgruppe „new spirit“ aus Setterich mit einer schwungvollen Tanzaufführung. Höhepunkt aber war ohne Zweifel der Auftritt des Stadtprinzen Erich mit seiner Prinzessin Tina. Die Ehrengarde der Stadt Baesweiler tanzte Ihren Gardetanz, wobei das „Stippeföttchen“ nicht fehlen durfte.

F. Wolff





Wenn ich an Ostern denke...

...dann ist das für mich das Fest **der Auferstehung** Jesu Christi. Da kommt mir aber auch die Karwoche in den Sinn - ich denke auch an das Leiden, dass Jesus durchlitten hat. Und an den Gründonnerstag, an das letzte Abendmahl.

Angelika Wilke, St. Marien Baesweiler

Klipp und klar gesagt: Wir brauchen mehr Ministranten

In unseren Ortschaften kümmern sich viele Ehrenamtliche um das Wohlergehen unserer Messdiener. In Beggendorf sind es beispielsweise vier engagierte jugendliche Leiter, die dafür sorgen, dass alles reibungslos abläuft. In Loverich/Floverich kümmern sich zwei kompetente und ideenreiche Damen schon seit Jahren um die Messdienerarbeit. In Puffendorf ist es eine junge Frau, die seit langem rührend und mit Elan den Messdienern beisteht. Den Settericher, Baesweiler und den Oidtweiler Messdienern werden zweiwöchentliche Gruppenstunden vom Gemeindefereferenten angeboten, sei es mit „weltlichen“, aber auch religiösen Themen (siehe Foto beim Eislaufen in der 100,5 Arena in



Monique, hier beim Gruppenstundeneislaufen, ist seit 3 Jahren Messdienerin.

Aachen). Mehrmals im Jahr treffen sich alle diese Messdienerleiter/innen der Ortschaften gemeinsam im Messdienerleiterteam und überlegen, welche Fahrten und Ausflüge angeboten werden sollen (z. B. Phantasialand). Der Altardienst ist wichtig. Er ist nicht nur ein Ehrenamt, das echte Freude macht, sondern das Kinder und junge Menschen in Berührung mit dem Altar, mit dem Wort Gottes, mit dem Innenleben der Kirche - und mit dem Leib Christi - bringt.

Ministrieren bedeutet, Lebenserfahrung zu sammeln. Bei Hochzeiten wie auf Beerdigungen. Der Dienst gibt Selbstbewusstsein und diszipliniert: Messdiener müssen zehn Minuten vor dem Gottesdienst da sein und dürfen auch die Frühmesse nicht verpassen. Und Messe dienen macht gesellig, in der Sakristei wie auf der Freizeit. **Wir hoffen deshalb, dass sich möglichst viele Kinder aus dem Kommunionkinderjahrgang zu einem Messdienerdienst melden.**

Rückblick: Kindern sinnvolle Freizeitgestaltung bieten

Seit langem schon gibt es in unserer Pfarrei den Kidstreff: Hier treffen sich alle 14 Tage Kinder aus allen unseren Ortsgemeinden, um für zwei Stunden gemeinsam Freizeit zu gestalten und einfach Spaß zu haben. Geleitet wird der Kidstreff von gut ausgebildeten Ehrenamtlichen (Katecheten-Team), denen ein dicker Dank gebührt.

Über das Jahr verteilt gibt es eine bunte Palette an Aktivitäten, je nach Jahreszeit. Selbst eine Übernachtung



Eingeprobt: Karnevalsshowtanz für die eigene Sitzung

im Pfarrheim Setterich war drin. Klar, dass dann auch die Betreuer nicht so richtig zum Schlafen kommen und ziemliche Augenringe am nächsten Morgen hatten. Zwischen einem Gewusel aus Liegestühlen, Matratzen und miefigen Schlafsäcken konnten die Kids mal frei von allen elterlichen Konventionen ihre Themen und Spiele ausprobieren. Klar, dass noch lange erzählt und im Dunkeln gelacht wurde.



Bayrisch futtern

Besonders witzig war das Einproben eines Showtanzes für Karneval, der dann natürlich auch auf der eigenen Sitzung aufgeführt wurde. Bayrisch wurde es beim bayrischen Abend mit selbstgekochten bayrischen Schmankerln. Blau-weiß - das war eben die Schmuckfarbe des reichlich eingedeckten Tisches.



Kidstreff im Pfarrheim St. Petrus
14tägig dienstags, 16-18h
Nähere Auskünfte bei:
Frau Birgit Gillessen, 60878412

Aus unserer Geschichte

Die Feste der beiden Pfarrpatrone Pankratius und Hubertus waren für Beggendorf die Kirmessen, die damals von größerer Bedeutung waren, als sie es heute sind. Es gab einen „Ländlichen Kirmes-Code“, der die Rechte und Pflichten eines Kirmesgastes festschrieb, den wir hiermit wiedergeben:

- Art. 1.** Der Kirmesgast, welcher nicht über 4 Stunden von dem Hause des Zachäus wohnt, darf des Samstags vor der Kirmes nicht eintreffen.
- Art. 2.** Wer entfernter wohnt, darf Samstags Abends ankommen, er hat aber nur Anspruch auf eine Milchsuppe, eine Weckbrücke und eine Bouteille Wein.
- Art. 3.** Die Kirmes fängt Sonntag 13h an, um diese präzise Stunde setzt man sich zu Tisch.
- Art. 4.** Wer nach der Suppe erst ankommt, muß ohne Suppe mit dem Gemüse anfangen, usw., es wird nichts nachgeholt.
- Art. 5.** Das Mittagessen dauert nur 2 Stunden, also von 13 bis 15 Uhr.
- Art. 6.** Es wird gegeben Suppe, Rindfleisch, nach Belieben zweierlei Gemüse und zwei Beilagen, einschließlich der am ersten Tage schon anzuschneidenden Schinken, ein Beissen, bestehend in Pastetchen, Ragout oder dergleichen, zweierlei Gebratenes, Butter, Käse und Platz. Für die Frauenzimmer und Kinder eine Apfel- oder sonstige ungekündelte Torte.
- Art. 7.** Bund, Biscuit, Makronen und sonstiges Zuckerwerk wird als überflüssig verbannt.
- Art. 8.** Für den Trank, der gut sein muß, ist kein Gesetz, wer viel Durst hat, darf auch viel trinken. Wer sich aber bis zum Speien übernimmt, bekommt für den folgenden Tag nur Wasser.
- Art. 9.** Das viele Nötigen zum Trinken ist abgeschafft und verboten.
- Art. 10.** Über alle dezenten Spässe in Worten und Taten herrscht Pressefreiheit.
- Art. 11.** Um 16 Uhr wird Kaffee gegeben, wer zu spät kommt, dem wird nichts nachgebröscht.
- Art. 12.** Um 21 Uhr wird zum Nachtessen Salat, kalter Braten und sonst etwas gegeben.
- Art. 13.** Für den, welcher zum Nachtessen zu spät kommt, wird es gehalten wie in Art. 4. festgesetzt, er muss mit dem zufrieden sein was er auf dem Tisch findet.
- Art. 14.** Präzise um Mitternacht, wenn man will auch früher, geht man zu Bett. Wer später kommt, geht auf den Heustall.
- Art. 15.** Auf gute Betten hat nur das Alter Anspruch, das junge Volk wird auf den Paillasse (Strohsäcke) oder im Notfall auf den Heustall verwiesen. (Nach Geschlecht gesondert)
- Art. 16.** Die Kirmes dauert von Sonntag mittag, 13 Uhr bis Dienstag 12 Uhr in der Nacht.
- Art. 17.** Wer über 4 Stunden entfernt wohnt, kann die Nacht von Dienstag bis Mittwoch noch bleiben, bekommt aber am Mittwoch morgens, wo er abreisen muss.
- Art. 18.** Wer auf der Kirmes Streit anfängt, darf drei Jahre nicht mehr erscheinen.

Die Kirmessen St. Pankratius im Mai und St. Hubertus im November wurden von



Geschlafen wurde im Stroh

Anstand bemüht war.

den verschiedensten Vereinen und Organisationen immer entsprechend gestaltet. So hatten der Junggesellenverein Beggendorf von 1803 bis ca. 1920, und der Kriegerverein (Kyffhäuserbund) seit ca. 1871 bis zum 2. Weltkrieg grosse Feste mit Umzügen durch den Ort veranstaltet. Der Kriegerverein und die Schützenbruderschaften schossen den Königsvogel von der Stange. Die Überlieferungen zeigen, dass man sich früher um die Rechte und Pflichten der Kirmesgäste kümmerte und um Sitte und

Franz Flüggen

Auszüge aus dem Heimatbuch „Beggendorf 2011.“ Herzlichen Dank an Herrn Willi Johnen für die freundliche Unterstützung

Gedanken zum Abendmahlsbild in Beggendorf

Im Altarraum der Beggendorfer Kirche hängt ein Abendmahlsrelief (siehe Foto). Es zeigt die Szene am Abend vor seinem Tod. „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ – mit diesen Worten setzt Jesus beim Letzten Abendmahl das Sakrament der Eucharistie ein. Das „Brotbrechen“, wie die frühen Christen den sich schnell entwickelnden Brauch nennen, sich regelmäßig am Sonntag, dem Tag der Auferstehung Jesu, zu versammeln, in der Schrift zu lesen und mit Brot und Wein das Gedächtnismahl zu fei-



ern, wird zu dem zentralen Zeichen der bleibenden Gegenwart des auferstandenen Herrn in seiner Kirche. Denn von Anfang an verstehen die Christen dieses Mahl nicht als bloße Erinnerung an die vergangene Zeit mit ihrem Herrn. Sondern im Gedächtnis geschieht **Vergegenwärtigung**. In diesem Mahl, in den Zeichen von Brot und Wein, wird Jesus Christus mit Leib und Blut für die Gemeinde immer neu gegenwärtig.

Von hier her bekommt jeder einzelne Christ die **Kraft und Motivation**, sich mit Christus für die Menschen und für eine bessere Welt einzusetzen. Die Glaubensüberzeugung, dass in diesem Sakrament in den Zeichen von Brot und Wein durch die verwandelnde Kraft des Heiligen Geistes der auferstandene Christus mit Leib und Blut für uns bleibend gegenwärtig ist, wird in der Theologie mit dem Begriff „**Realpräsenz**“ bezeichnet. Wie diese Realpräsenz konkret zu verstehen ist, darüber hat es in der Theologie und ganz besonders in der Reformationszeit heftige Auseinandersetzungen gegeben. Das Problem liegt darin, wie wir begreifen können, dass Brot und Wein nach der **Wandlung** einerseits immer noch wie Brot und Wein schmecken, riechen, aussehen, und wir doch andererseits glauben, dass uns **hier wirklich** („**real**“) und nicht bloß gedacht Christus mit Leib und Blut begegnet.

Oder anders gesagt: wie kann etwas zugleich Zeichen und Wirklichkeit sein? In der katholischen Theologie wird das mit der Lehre von der Transsubstantiation beschrieben: Nicht die Materie von Brot und Wein wird verwandelt, nicht das, was ich sehen, riechen, schmecken, anfassen kann, sondern die „**Substanz**“, also das eigentliche **Wesen** wird verwandelt. Missverständlich erscheint diese Lehre nicht zuletzt deshalb, weil wir heute unter „Substanz“ etwas anderes verstehen als die mittelalterliche Theologie, die diese Lehre formuliert hat. Substanz in diesem philosophisch-theologischen Kontext meint gerade nicht die chemische Zusammensetzung, den Stoff, aus dem die Dinge sind, sondern das, was unter der sichtbaren Oberfläche **das eigentliche Wesen** einer Sache oder Person ausmacht.



Neues aus dem Haus der Begegnung

Schönstattzentrum im Bistum Aachen

Telefon: 02401/51181

E-Mail: info@schoenstatt-aachen.de

Stellenausschreibung: Hauswirtschaftshilfe

Beschreibung

Wir suchen für unser Schönstattzentrum in Baesweiler-Puffendorf **ab sofort** eine Hauswirtschaftshilfe. Schwerpunkt ist der Einsatz in der Küche an jedem zweiten Wochenende – sowie bei Abwesenheit der Köchin. In der übrigen Zeit erfolgt der Einsatz auch im Service und in der Hausreinigung. Die monatliche Arbeitszeit beträgt 50 Stunden. Die Verteilung geschieht bedarfsorientiert.

Anforderungsprofil

- Kochkenntnisse, anwendbar für große und kleine Gruppen
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Organisationstalent
- Flexibilität, Belastbarkeit und Lernbereitschaft
- Bereitschaft zu Verantwortungsübernahme

Wir bieten

Minijob auf 450 € Basis – ggfs. ausbaufähig

Bewerbung

bitte richten an das Haus der Begegnung, Kontakt: siehe oben

Ehrenamtlicher Einsatz im Schönstattzentrum

Das Frühjahr hat begonnen. Jeder, der auch nur ein Stück Garten besitzt, weiß, was das bedeutet. In unserem Schönstattzentrum kommt noch etwas hinzu: Aus einer Kirche, die entwidmet wurde, bekommen wir einen Steinaltar für unsere Außenanlagen. Dafür muss neben der Kapelle ein Fundament geschaffen werden.

Herzliche Einladung zum ehrenamtlichen Arbeitseinsatz in unseren Außenanlagen am 31. März und/ oder 1. April 2017 Wir freuen uns noch über kurzfristige Anmeldungen in unserem Schönstattzentrum bei Paul Gausling, Telefon: 0 24 01/ 5 11 81



uschi dreiucker / pixelio.de

Übrigens: Auch in anderen Bereichen suchen wir ehrenamtliche Mitarbeiter. Alle Talente und Fähigkeiten sind einsetzbar nach persönlicher Absprache mit den Einzelnen.

Veranstaltungshinweise

Wenn keine eigene Angabe erfolgt,
ist die Teilnahme an den
Veranstaltungen ohne Anmeldung
möglich.



Maiwallfahrt

ER kam hinzu und ging mit ihnen Lk 24, 15

Sonntag, 21. Mai 2017

14.00 Uhr Beginn mit der heiligen Messe

anschl. Begegnung bei Kaffee u. Kuchen, verschiedene Alternativangebote

17.15 Uhr Marienfeier, 18.00 Uhr Abfahrt der Busse

Rosenkranz für den Frieden
Mo. 03.04. + Mo. 01.05. 2017
jeweils 19.30 Uhr im Heiligtum

Das Bündnis mit Maria feiern
So. 23.04.2017 - 15.00 Uhr
ab 14.30 Uhr stille Anbetung

Gelegenheit zur Beichte
Mo. 24.04. + Mo. 15.05.2017
jeweils 17.15 Uhr – 18.00 Uhr
Bei Bedarf auch nach der hl. Messe

Frauenfrühstück und mehr
Die. 18.04.2017 und
Do. 18.05.2017
jeweils 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Anmeldung bis 3 Tage vorher

geHALTen
Die Lebenskunst der Leichtigkeit
Sa. 08.04.2017 Tag der Frau
9.30 Uhr – 15.00 Uhr
Anmeldung bis zum 03. April

Rosenkranzknüpfen Kommunionkinder
Sa. 01.04. + Do. 20.04 + Fr. 21.04.
jeweils von 9.30 bis 12.00 Uhr
Anmeldung erbeten

Eröffnung des Maimonates
So. 30. April 2017
18.00 Uhr Heilige Messe im Haus der Begegnung, anschl. Prozession zum Schönstattheiligtum anschl. Maibaumaufstellen und feiern mit der Dorfgemeinschaft

Du bist du – das ist der Clou
So. 28. Mai 2017
14.00 – 18.00 Uhr
für Mädchen von 9 – 11 Jahren

Am Montagabend
Was unsere Ehe stark macht
Mo. 29. Mai 2017
19.30 – 21.30 Uhr
für Ehepaare

Pfingstgebet
Die. 30. Mai, 19.00 Uhr
Mi. 31. Mai 19.00 Uhr
in Verbindung mit dem Maiabschluss
Do. 01. Juni, 18.00 Uhr
in Verbindung mit einer heiligen Messe

Maiabschluss
31. Mai 2017, 19.00 Uhr Lichterrosenkranz im Haus der Begegnung, anschl.

Vorschau!!

Sonntag, 11. Juni – Schnitzeljagd für Familien

Mit Dankfeier in der Kapelle für das Fest der Erstkommunion

Samstag, 24. Juni – Sommernacht für junge Leute

zwischen 16 und 30 Jahre

Liste aller Kommunionkinder 2017



St. Andreas Setterich, So 23.4., 9.30h

Bartoszek Melina	Gartenstr.12
Bas Jamiro	August-Peters-Str.3
Büttgenbach Jamie	Emil Mayrisch-Str.13
El – Hallani Maalik	Andreasstr. 24
Gubesch Jolie	Helene-Weber-Str.5
Hermanns Fabien	Grüner Ring 17
Höppener Noah	Wolfsgasse 6
Jansen Hanna	Schnitzelgasse 124
Kisiel Tamara	Emil-Mayrisch-Str.34
Michalev Karolina	Christine-Englerth-Ring 4
Radatovity Szelena	Schnitzelgasse 92
Römer Lara	Sebastianusstr. 3
Schulik Philip	Pfarrer-Gursky-Ring 11
Schulte Anna Karina	Im Wiesengrund 7
Timmermanns Laurenz	Am Kloostergarten 5
Timmermanns Leni	Am Kloostergarten 5
Tylski Colin	Am Muldenpfad 14
Tylski Tyler - Marlon	Am Muldenpfad 60
Ullrich Phil	Adenauerring 53
Wieser Johannes	Bahnstr. 21
Zietsch Hendrik	Wolfsgasse 8

St. Pankratius Beggendorf, So 23.4., 11.30h

Haas Leonard	Gebrüder-Grimm-Str.2
Heinen Ben	Sebastianusweg 8 52531 Übach-Palenberg
Heinen Simon	Sebastianusweg 8 52531 Übach-Palenberg

Kipar Hannah	Am Ringofen 5
Kosub Oliver	Goethestr. 1
Leska Joline	Birkenstr.35
Lüpschen Nils	Pankratiusstr. 9
Luxenburg Tom	Bongardstr. 11
Matika Lars	Am Ringofen 2c
Progatzky Kim	Bongardstr. 46
Schmitz Alexander	Gebrüder-Grimm-Str.8
Schumacher Diana	Pankratiusstr. 1
Weirauch Hanna	Roskaul 15

St. Martinus Oidtweiler, So 30.4., 9.30h

Bergstein David	Eschweilerstr. 126
Biskup Marcell	Anne-Frank-Ring 36
Braunleder Jonas	Zum Feuerstein 15
Capodici Angelina	Eschweilerstr. 54a
Dierlich Joel	Pablo-Picasso-Str. 35
Freialdenhoven Nick	Bahnhofstr. 110
Griek Famke	Anne-Frank-Ring 10
Heese Benedikt	Schulstr. 37
Hein Lukas	Marie-Juchacz-Str.95 52477 Alsdorf
Jussen Malte	Geschwister- Scholl- Str. 2
Karl Luis Gabriel	Am Wall 11
Kochs Joschua	Geschwister-Scholl-Str. 74
Rüben Ben	Pastor Engelhardstr. 12
Sieben Julian	Goerdelerstr. 8
Speuser Kilian	Geschwister-Scholl-Str.46
Stuppi, Bonita	Karl-Theodor-Str. 6
Vaaßen Mirja	Eschweiler Str. 96

St. Willibrord Loverich, So 30.4., 11.30h

Bahr Marlon	Roskaul 38
Buschmann Lisann	Josefstr. 63
Cyba Milena	Pfarrer-Gursky-Ring 7
Engisch Jan Erik	Clara-Schumann-Str.13
Gehlen Marino	Willibrordstr. 6a
Gillißen Isabel	Wiesenstr.1
Gottspenn Emma	Ringstr.23
Höppener Hannes	Von-Reuschenberg-Str.26
Hörnlein Lisa	Josefstr.72
Kurth Leonie	Schubertweg 12a
Louis Emily	Puffendorferstr.2
Marz René	Wilhelmstr.4
Nikola Elina	Settericher Weg 41
Scheid Celina	Paulskamp 19
Schneider Till	Gebrüder-Grimm-Str. 17

St. Laurentius Puffendorf, So 30.4., 13h

Jansen Kathrin	Von Reuschenberg - Str. 41
Staufmehl Pia	Willibrordstr.21
Von Ameln Mats	Aldenhovener Str. 2
Wientzek Linus	Lovericher Str. 4

St. Petrus Baesweiler Friedensschule, So 7.5., 9.30h

Boldt Samantha	Dietrich-Bonhöffer-Str.1
Dahmen Marlene	Roskaul 9
Hass Maximilian	Pablo-Picasso-Str.20
Heidenreich Leon	Im Forst 6
Hilmert Isabelle	Aachener St.132
Kliber Jana	Aachener Str.222
Martiné Joel	Parkstr.28
Meyer Ronja	Im Forst 12
Morici Lia Maria	Im Kirchwinkel 80
Muyrers Tamara	Vincent-van-Gogh-Ring 39
Naas Samuel	Auguste-Renoir-Str.9
Rübben Tim	Heinrich-Imbusch-Str. 35
Schmidt Leon	Maarstr.15
Schwartz Emma	Am Stiefel 3
Walluli Joel	Claude-Monet-Ring 32
Weber Joshua	Bahnhofstr.101
Wija Julia	Jülicherstr.30
Wirtz Diego	Friedrichsstr.15
Wutz Fabian	Fidelisstr.7

St. Petrus Baesweiler Grengrachtschule, So 7.5., 11.30h

Babor Patricia	Maarstr.41
Büttgen Marie	Erich-Klausener-Str.2
Cyll Sara Sue-Anne	Am Bergpark 16
Dölz Felix Peter	Albert-Schweitzer-Str.35
Gerhards Lina	Im Kirchwinkel 1a
Gödecke Sucina-Jane	Liegnitzerstr.10
Herbst Ben	Albert-Schweitzer-Str.68
Herden Bennet	Claude-Monet-Ring 29
Kowalski Yannik	Roskaul 67
Lauer Elena	Albert-Schweitzer-Str.54
Lohn Joshua	Erbdrostenallee 6
Meißner Max	Mariastr.49
Mönch Nico	Gasperswinkel 28
Offergeld Emma	Willy-Brandt-Str.9
Perlaky Selina	Albert-Schweitzer-Str.33

Prick Leonie
Räbiger Angelina
Schaffrath Niclas
Speckbrock Justin
Steinecke Marley
Stoffels Laila
Thönneßen Juna
Tillmanns Mia
Tiryaki Yusuf
Tomic Marlon
Wolf Anna-Lena

Paulsstr.47
Geilenkirchenerstr.30
Wilhelm-Busch-Str.30
Bahnhofstr. 127
Kapellenstr.202
Kapellenstr.202
Breite Str. 27
In den Füllen 28
Albert-Schweitzer-Str.33
Carlstr.2
Breite Str. 40


Herzlichen Dank

116 Kinder bereiten sich zur Zeit auf die Feier ihrer Erstkommunion vor. Das geschieht bei drei Gemeinschaftstagen, wo wir mit allen Kindern für 4 Stunden im Schönstattzentrum in Puffendorf sind. Darüber hinaus gibt es dann noch mal in den einzelnen Gemeinden für die Kinder vor Ort sechs Gruppenstunden. Damit alles gut klappt, brauchen wir immer wieder die Hilfe von ehrenamtlichen Kräften. Auch in diesem Jahr haben sich wieder viele Mütter bereit erklärt, die Kinder auf ihrem Weg zur Erstkommunion zu begleiten. In Baesweiler sind das: Cara Böhnen, Dagmar Dahmen, Andrea Driessen, Bärbel Esser, Birgit Gillessen, Petra Grein, Manuela Hass, Simone Heidenreich, Anita Herden, Marita Kerschgens, Ingrid Mallems, Sabine Marinotti, Sonja Offergeld, Sandra Raebiger, Tanja Thinnes, Manuela Tillmanns, Anja Walluli und Stefanie Wirtz. In Oidtweiler helfen Kristina Freialdenhoven, Amay Griek, Jennifer Jussen, Raquel Karl und Maren Rosen mit. In Setterich sind mit dabei: Nadine Bas, Silke Höppener, Claudia Jansen, Anke Ullrich und Christiane Wieser. In Beggendorf begleiten Birgit Heinen, Anna Kosub, Sandra Lüpschen, Annette Matika und Margarethe Schmitz die Kinder. In Loverich engagieren sich Andrea Engisch, Daniela Gehlhaar und Nadine Nikola, und in Puffendorf sind Christiane Jansen, Annette Schmitz-Wientzek und Inga von Ameln Katechetinnen. Allen Damen ein herzliches „Dankeschön“ für Hilfe und Mittun. Die Einladung zum „Dankeschön-Essen“ gilt.

Ferdi Bruckes



Kinder-SEITE




Hallo Kinder!

Ihr kennt mich bestimmt – aus Zeitungen, aus Filmen oder aus eurem Spielzeugkasten. Ich bin heute hier, um euch etwas Besonderes zu erzählen. Passend zur Osterzeit möchte ich euch von Jesus und seinem Kreuzweg erzählen. Der Kreuzweg hat 14 Stationen und beschreibt den Leidensweg von Jesus.


Der Tag, an dem wir diesem Ereignis gedenken, ist der Karfreitag.




1. Station: Jesus wird zum Tode verurteilt.
In der Nacht wird Jesus von Soldaten gefangen genommen. Sie bringen ihn zum römischen Statthalter in Jerusalem. Der heißt Pilatus und ist sehr mächtig. Er kann entscheiden, ob jemand zum Tod verurteilt wird oder nicht. Als Jesus vor ihm steht, befragt Pilatus ihn, findet aber nichts Unrechtes an ihm. Er fragt das Volk, wie er entscheiden soll. Das Volk ruft: „Ans Kreuz mit ihm!“ Pilatus verurteilt Jesus, aber wäscht seine Hände in Unschuld.



2. Station:
Jesus nimmt das Kreuz auf seine Schultern. Dann bringen die Soldaten Jesus nach draußen. Sie verspotten ihn und machen sich über ihn lustig. Dann lassen sie ihn sein Kreuz aufnehmen.



3. Station: Jesus fällt zum ersten Mal unter dem Kreuz.
Jesus ist müde und schwach. Das Kreuz ist schwer. Er fällt unter der Last des Kreuzes zu Boden. Jesus hat sicher große Schmerzen. Doch er bleibt nicht liegen. Er steht wieder auf und geht weiter.




4. Station: Jesus begegnet seiner Mutter.
Maria hat Jesus immer begleitet, in guten und in schlechten Tagen. Nun muss sie mit ansehen, wie ihr Sohn leidet. Sie kann ihm nicht helfen, doch sie leidet mit ihm. Ihre Nähe gibt Jesus Kraft, das Kreuz zu tragen.




5. Station: Simon von Cyrene hilft Jesus das Kreuz tragen.
Jesus hat kaum noch Kraft, um das Kreuz zu tragen. Die Soldaten haben keine Lust, ihm beim Tragen zu helfen. Deshalb zwingen sie einen Bauern, der zufällig am Wegrand steht, Jesus beim Tragen des Kreuzes zu helfen. Er heißt Simon von Cyrene.




6. Station: Veronika reicht Jesus das Schweißtuch.
Jesus schwitzt unter der Last des Kreuzes. Eine Frau sieht seine Not. Sie heißt Veronika. Sie weiß, dass sie Jesus nicht helfen kann. Und doch will sie ihm zeigen, dass sie ihm helfen möchte. Sie reicht Jesus ein Tuch, damit er sein Gesicht abtrocknen kann.



7. Station: Jesus fällt zum zweiten Mal unter dem Kreuz.
Jesus ist schon so erschöpft, dass er das Kreuz nicht mehr halten kann. Er fällt zum zweiten Mal zu Boden. Aber er wird nicht liegen bleiben. Er steht wieder auf und geht seinen Weg bis zum Ende.



8. Station: Jesus begegnet den weinenden Frauen.
Am Weg stehen Frauen. Sie halten die Hände vors Gesicht und weinen. Trotz seines eigenen Leidens bleibt Jesus stehen und spricht Worte des Trostes zu ihnen.



9. Station:
Jesus fällt zum dritten Mal unter dem Kreuz. Wieder fällt Jesus hin und liegt am Boden. Sein schwerer Weg ist fast zu Ende.



10. Station:
Jesus wird seiner Kleider beraubt. Die Soldaten bringen Jesus an einen Ort, der Golgota genannt wird. Sie nehmen Jesus alles weg, sogar seine Kleider. Die Soldaten würfeln darum, wer sie behalten darf. Schutzlos ist Jesus den Blicken der Menschen ausgeliefert.



11. Station:
Jesus wird ans Kreuz genagelt. Das Kreuz wird auf die Erde gelegt. Die Soldaten legen Jesus darauf und nageln seine Hände und Füße am Kreuz fest.

**Jesus bleibt nicht im kalten Grab!
Am Osterfest feiern wir nicht den Osterhasen oder ein Eierfest. Wir feiern, dass Jesus als erster Mensch nicht im Tod geblieben ist. Gott hat ihn auferweckt. Er lebt! Und das verspricht er auch uns! Das ist pures Glück! Und genau das feiern wir an Ostern.**

TIPP:
Nimm am Gottesdienst in der Osternacht teil. Da wird die neue Osterkerze am Osterfeuer vor der Kirche entzündet.



12. Station: Jesus stirbt am Kreuz.
 Nachdem Jesus gekreuzigt wurde, herrscht eine Finsternis im ganzen Land. Um die neunte Stunde ruft Jesus laut: „Eli, Eli, lema sabachtani?“, das heißt: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Jesus ruft noch einmal laut, dann haucht er seinen Geist aus. Ein Erdbeben erschüttert das Land. Die Soldaten erschrecken und sagen: „Wahrhaftig, das war Gottes Sohn!“

13. Station: Jesus wird vom Kreuz genommen und in den Schoß seiner Mutter gelegt.
 Josef aus Arimathäa, ein heimlicher Jünger von Jesus, bittet Pilatus, den Leichnam von Jesus vom Kreuz abnehmen zu dürfen und bekommt die Erlaubnis. Maria ist dabei und man legt Jesus in ihre Arme. Sie muss Abschied nehmen von Jesus, ihrem Sohn.



14. Station: Der heilige Leichnam Jesu wird ins Grab gelegt.
 Josef aus Arimathäa wickelt Jesus in ein reines Leinentuch. Dann legt er ihn in ein neues Grab, das er für sich selbst in einen Felsen hatte hauen lassen. Er wälzt einen großen Stein vor den Eingang des Grabes. Maria beobachtet alles.

Jesus wird ins Grab gelegt, wie man Samenkörner in die Erde legt. So wie aus den Körnern Früchte wachsen, so wird Christus von den Toten auferstehen.



Idee!
 Bemale deine Ostereier doch mal mit religiösen Motiven. Zum Beispiel mit einem Kreuz, mit einer Osterkerze oder mit dem Spruch: **Jesus lebt!**



Unser Tipp: Wohin?

Geh' bei einem **Kinderkreuzweg** mit: Karfreitag - 11.00 Uhr Kinderkreuzweg St. Andreas, Setterich oder 11.00 Uhr Kinderkreuzweg St. Pankratius, Beggendorf

Du willst ein Osterfeuer sehen und dabei sein, wenn die neue Osterkerze entzündet wird? Dann sei bei der Osternacht dabei: **Ostersamstag, 15.4.2017**
 20.00 Uhr **Auferstehungsfeier** St. Petrus, Baesweiler

Familienzentrum: Wortgottesdienste - Im Glauben erziehen

Das Familienzentrum St. Petrus feiert seinen nächsten Wortgottesdienst am 20. April um 10.30h in der Pfarrkirche St. Petrus. Die Gottesdienste werden immer mit den Kindern vorbereitet und mit den Kindern gestaltet. Die Kinder lernen dazu verschiedene Lieder und Gebete. Es werden Geschichten aus der Bibel gelesen, die die Kinder mit Rollenspielen darstellen. Alle Eltern, Großeltern, Familien mit Kindern und Freunde des Kindergartens sind bei jedem Gottesdienst herzlich willkommen!

St. Martinus: Entdeckung im Bergbau

Zunächst machten sich die Vorschulkinder auf den Weg zum Energeticon nach Alsdorf. Dort angekommen, besuchten wir zuerst die kleine Kapelle, die der Hl. Barbara, der Schutzpatronin der Bergleute, geweiht ist.

Dann ging es weiter auf große Entdeckungsreise durch das Bergbaumuseum. Wir lernten viel über erneuerbare Energien, wie die Sonne, Wind – und Wasserkraft. Nachdem wir mit Helmen ausgerüstet waren, fuhren wir in das Lernbergwerk ein. Hier gab es viel über das Leben der Bergleute zu sehen. In einem großen Experimentierraum konnten die Kinder sich an verschiedenen Stationen zum Thema „Energie“ ausprobieren. Am Ende durften die Vorschulkinder noch einen Stromprüfer bauen. Es war ein erlebnisreicher Tag.

Bärbel Schunk



Caritas-Kurs: Umgang mit Demenz

Menschen mit Demenz haben Schwierigkeiten, sich zu erinnern, Wege zu finden und den Alltag zu organisieren. Die „normale“ gesellschaftliche Teilhabe ist für die Betroffenen von enormer Bedeutung. Menschen mit Demenz brauchen ein sensibles soziales Umfeld wie Seniorentreffs und Besuchsdienste. Alle, die sich ehrenamtlich engagieren, sind herzlich zu einem Kurs eingeladen am 9. 5. um 19h im Pfarrheim St. Petrus, Im Sack 3. In diesem Kurs werden neben Informationen zum Krankheitsbild Tipps zum Umgang mit Menschen mit Demenz vermittelt. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um eine Anmeldung bis zum 2. Mai bei Heike Heinen, Tel.: 0157 73639462 oder heike.heinen@drk.ac gebeten. Die Teilnahme ist kostenlos.

Es laden herzlich ein die Lokale Allianz für Menschen mit Demenz in Trägerschaft des DRK Aachen und der Caritasverband Aachen.

Termin vormerken: Gemeindefest in St. Petrus



Zwar ist noch kein Juli, doch den Termin sollte man sich im Kalender schon fest vormerken: Am Sonntag, 9. Juli, feiert St. Petrus in Baesweiler sein Pfarrfest. Das Fest beginnt direkt nach der Messfeier, die um 11h beginnt, vor und im Pfarrheim St. Petrus. Alle weiteren Informationen geben wir im nächsten Pfarrbrief bekannt.

Gemeindeausschuss St. Petrus

Getauft wurden:



Josef Siebert, Helene-Weber-Straße 1
Lena Slomka, Lutherstraße 7a
Elisa Maria Horstmann, Im Brühl 8
Henning Leonard Tylski, Am Muldenpfad 14
Maja Niessen, Eichenstraße 2
Emma Marie Jansen, Wolfsgracht 0, Geilenkirchen
Tilo Froesch, Dorfstraße 4
Sofia Georg, Ernststraße 65
Luis Otter, Bachstraße 2
Pia Schmitz, Im Kirchfeld 22, Waldfeucht
Max Frank Mödl, Von-Reuschenberg-Str.33
Liz Volz, Hellweg 6
Jasmin Busch, Ringstr.34

Verstorben sind:



Leo Jansen, Neue Weide 21, 84 Jahre
Josef Kellner, Bergmannsweg 2-6, 82 Jahre
Gerhard Frösch, Kolpingstraße 12, 86 Jahre
Heinrich Kapuszik, Petronellastraße 20, 93 Jahre
Theodor Geilen, Im Feldchen 9, Alsdorf, 84 Jahre
Bernhard Strauch, Hauptstraße 20, 41 Jahre
Katharina Kellner, Bergmannsweg 2-6, 80 Jahre
Elisabeth Sobkowiak, Siegenkamp 40, 78 Jahre
Else Kremer, Bergmannsweg 2-6, 86 Jahre
Günter Sobkowiak, Alsdorf, 76 Jahre
Franz Rayermann, Siegenkamp 3, 91 Jahre
Hubert Berg, Roskaul 18, 88 Jahre
Hedwig Zimmer, Im Kirchwinkel 16, 88 Jahre
Hubert Böckem, Rote Gasse 6, 64 Jahre
Otto Radau, Lutherstraße 22, 89 Jahre
Paula Götting, An der Burg 1, 89 Jahre
Udo Gaase, Mariastraße 67, 75 Jahre
Hans Dubiella, Siegenkamp 28, 87 Jahre
Horst Petry, Haselter Str. 9, Geilenkirchen, 75 Jahre
Gertrud Jansen, Settericher Weg 52, 93 Jahre
Maria Sakobielski, Bergmannsweg 2-6, 83 Jahre
Roswitha Timmermanns, Postweg 5, 60 Jahre
Katharina Harren, Pankratiusstraße 35, 93 Jahre
Karl-Heinz Vaßen, Aldenhoven, 71 Jahre
Hannelore Franziska Niehsen, Am Feld 11, 73 Jahre
Hubert Mertens, Urweg 25, 74 Jahre
Maria Wichmann, Novalisweg 9, 86 Jahre
Jürgen Kummer, Schnitzelgasse 68, 46 Jahre
Franz Zentis, Im Kirchwinkel 22, 59 Jahre
Marlies Miller, Feldstraße 146, 76 Jahre



Mit unserem neu formierten Team übernehmen wir gerne den Verkauf oder die Vermietung Ihrer Immobilie.
Ob Grundstück, Ein- oder Mehrfamilienhaus – wir sichern Ihnen eine zuverlässige und professionelle Abwicklung zu.

Termine nach Vereinbarung
Karl Cranen: 0176 / 62538968
Gottfried Jansen: 0177 / 4530057

Inhaber: Karl Cranen
Burgstraße 30
52477 Alsdorf
E-Mail: info@cranen-immobilien.de

Bürogemeinschaft mit Hotel Corso
Tel: 0 24 04 / 90 40
Fax: 0 24 04 / 90 41 80



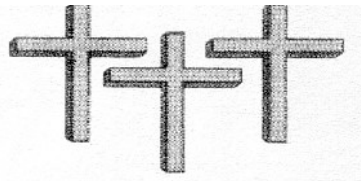
Nähe ist einfach.

Wenn der Finanzpartner auch
in Baesweiler zu Hause ist.

sparkasse-aachen.de

 Sparkasse
Aachen

Bestattungen Dohmen

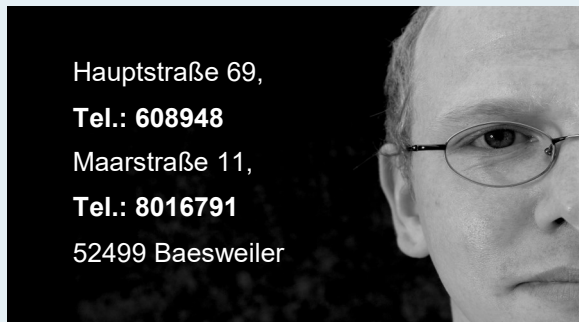


Tag und Nacht dienstbereit

- * Erledigung aller Formalitäten
- * Überführungen In- und Ausland
- * Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 - * Friedwaldbestattungen
 - * Bestattungsvorsorge

www.Bestattungen-Dohmen.de

**Löffelstr. 4, Baesweiler,
Tel. 60 37 444**



Hauptstraße 69,

Tel.: 608948

Maarstraße 11,

Tel.: 8016791

52499 Baesweiler



Wenn Sie in der Trauer jemanden haben möchten, der schnell, zuverlässig und professionell für Sie da ist und alles regelt! Wenn Sie Ihre individuellen Wünsche erfüllt wissen möchten. Wenn Sie jemanden haben möchten, der den Begriff Pietät nicht nur mit Worten, sondern mit Leistung füllt...

.....dann rufen Sie mich an

24 Std. Bestattungsnotruf: 0160-8245721

oder Setterich - 02401-608948

oder Baesweiler – 02401 - 8016791

Tag & Nacht für Sie erreichbar:
02401 - 89 600 70



Bestattungen
Miriam Schmitz

Ihre persönliche Trauerbegleiterin
Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich

www.bestattungen-miriam-schmitz.de

Wenn ein Mensch für immer geht, ändert sich das Leben der Zurückbleibenden. Auf welche Weise sich ein Verlust bemerkbar macht, ist so unterschiedlich wie jeder Mensch einzigartig ist.



Als erfahrene Bestatter wissen wir, dass kein Abschied wie der Andere ist. Wir beraten Sie daher über alle Möglichkeiten, die es bei einer Bestattung heute gibt. Ihre Wünsche stehen dabei immer im Mittelpunkt.

Sie finden in unserem hellen und freundlichen Haus so viel Raum für die Verarbeitung Ihrer Trauer, wie Sie es sich wünschen.

Wir erledigen zuverlässig und sorgfältig alle anfallenden Formalitäten für Sie. Über die Regelung aller praktischen Fragen hinaus finden Sie in unserem Unternehmen immer einen Ansprechpartner, der Ihnen zuhört und Ihnen in Zeiten der Trauer zuverlässig beisteht.



Tag & Nacht für Sie erreichbar:

02401 - 89 600 70

Bestattungen
Miriam Schmitz

Ihre persönliche Trauerbegleiterin

Hauptstraße 58 | 52499 Baesweiler-Setterich

www.bestattungen-miriam-schmitz.de



Gottesdienste

April 2017

(M) = Messe
(WG) = Wortgottesdienst

(EK) = Erstkommunion
(DMEK) = Dankmesse Erstkommunion

(K) = Kranken- und Seniorengottesdienst

Sa	01.04.17	18:00	St. Laurentius, Puffendorf (M)		
So	02.04.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)
So	02.04.17	09:30	St. Pankratius, Beggend. (WG)	11:00	St. Willibrord, Loverich (WG)
Mo	03.04.17				
Di	04.04.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	05.04.17	15:30	St. Willibrord, Loverich (K)		
Do	06.04.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler –Firmung		
Fr	07.04.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	08.04.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
So	09.04.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)
So	09.04.17			11:00	St. Martinus, Oidtweiler (WG)
Mo	10.04.17				
Di	11.04.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	12.04.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)	18:00	St. Andreas, Setterich (WG)
Do	13.04.17	20:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	14.04.17	15:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Sa	15.04.17	20:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
So	16.04.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	11:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
So	16.04.17	09:30	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Mo	17.04.17	09:30	St. Willibrord, Loverich (M)	11:00	St. Laurentius, Puffendorf (M)
Mo	17.04.17	11:00	St. Andreas, Setterich (WG)		
Di	18.04.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	19.04.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	20.04.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	21.04.17	18.00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	22.04.17	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)		
So	23.04.17	09:30	St. Andreas, Setterich (EK)	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)
So	23.04.17	11:30	St. Pankratius, Beggend. (EK)		
Mo	24.04.17	09:30	St. Andreas, Setterich (DMEK)	11:30	St. Pankratius, Beggendorf (DMKE)
Mo	24.04.17	18:00	Schönstattheiligtum (M)		
Di	25.04.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh., Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	26.04.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	27.04.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	28.04.17	18.00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	29.04.17	18:00	St. Wendelinus, Bettend. (M)		
So	30.04.17	09:30	St. Martinus, Oidtweiler (EK)	09:30	St. Andreas, Setterich (M)
So	30.04.17	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)	11:30	St. Willibrord, Loverich (EK)
So	30.04.17	13:00	St. Laurentius, Puffendorf (EK)		



Gottesdienste

Mai 2017

(M) = Messe
(WG) = Wortgottesdienst

(EK) = Erstkommunion
(DMEK) = Dankmesse Erstkommunion

(K) = Kranken- und Seniorengottesdienst

Mo	01.05.17	09:30	St. Martinus, Oidtweiler (DMEK)	11:00	St. Willibrord, Loverich (DMEK)
Di	02.05.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	03.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	04.05.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	05.05.17	08.45	St. Martinus, Oidtweiler (WG)	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)
Sa	06.05.17	18:00	St. Laurentius, Puffendorf (M)		
So	07.05.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	09:30	St. Petrus, Baesweiler (EK)
So	07.05.17	11:00	St. Willibrord, Loverich (WG)	11:30	St. Petrus, Baesweiler (EK)
Mo	08.05.17	10:00	St. Petrus, Baesweiler (DMEK)		
Di	09.05.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	10.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	11.05.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	12.05.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	13.05.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
So	14.05.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	09:30	St. Willibrord, Loverich (WG)
So	14.05.17	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)	11:00	St. Martinus, Oidtweiler (WG)
Mo	15.05.17	18:00	Schönstattheiligtum (M)		
Di	16.05.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	17.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	18.05.17	18:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Fr	19.05.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	20.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
So	21.05.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	09:30	St. Pankratius, Beggendorf (M)
So	21.05.17	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)		
Mo	22.05.17				
Di	23.05.17	16:00	Wohn- u. Pflegeh. Setterich (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	24.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		
Do	25.05.17	09:30	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Fr	26.05.17	18:00	St. Pankratius, Beggendorf (M)		
Sa	27.05.17	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)		
So	28.05.17	09:30	St. Andreas, Setterich (M)	09:30	St. Laurentius, Puffendorf (WG)
So	28.05.17	11:00	St. Petrus, Baesweiler (M)	11:00	St. Pankratius, Beggendorf (WG)
Mo	29.05.17				
Di	30.05.17	16:00	Wohn- u. Pflegeheim, Sett. (M)	18:00	St. Martinus, Oidtweiler (M)
Mi	31.05.17	18:00	St. Willibrord, Loverich (M)		



Aktuelle Informationen im Internet

unter www.st-marien-bw.de

Besondere Termine April - Mai 2017

Mi	5.4.	15.30h	Senioren- & Krankenmesse	Loverich
Do	6.4.	20h	Taizé-Gebet	Beggendorf KJG-Räume
Fr	7.4.	19h	Eucharistische Anbetung (Gebetsraum)	Loverich
So	9.4.	18h	Film „Die Passion Christi“	Beggendorf Kirche
Mi	12.4.	14-18	Kinderbibeltag	Beggendorf
Fr	14.4.	18.30h	Karfreitagswallfahrt ab Loverich	Loverich Kirche
Mo	1.5.		Banneux-Wallfahrt	Anmeldung!
Mi	3.5.	14h	Kinzweiler-Wallfahrt	Beggendorf Kirche
Do	4.5.	20h	Taizé-Gebet	Beggendorf KJG-Räume
Fr	5.5.	19h	Eucharistische Anbetung	Loverich
Mo	22.5.	19h	Bittprozession (auch 23.+24.5.)	Beggendorf ab Kirche
Di	23.5.	18.45h	Bittprozession	Oidtweiler ab Kirche

Wenn wir Gott in unserem Herzen haben, dann soll es brennen. Das Herz der Jünger von Emmaus brannte schon, als sie ihn nur sprechen hörten.
(Hl. Pfr.von Ars)

Allen Menschen aus Baesweiler, Beggendorf, Bettendorf, Loverich/Floverich, Oidtweiler, Setterich & Puffendorf ein gesegnetes Osterfest!

M. Manigatterer, pfarrbriefservice.de

Ihr Bestatter für Baesweiler und Umgebung

Johannes **Pfennigs** BEERDIGUNGSINSTITUT

INH. EDWIN OTTEN e.K.

- ✓ Faire Preise
- ✓ Kompetente Beratung
- ✓ 24-Stunden-Notdienst

ABSCHIED NEHMEN IN GEFÜHLVOLLEM AMBIENTE - BESTE BERATUNG ZU GÜNSTIGEM PREIS.

24 h
Notdienst

BAESWEILER | Kückstraße 45
☎ 02401-4241

SETTERICH | Hauptstraße 63
☎ 02401-6082745

mit hauseigenem Abschiedsraum



www.bestattungshaus-pfennigs.de